



Mark Schneider

Mein Name ist Mark Schneider, ich bin seit 2008 verheiratet und wir haben zwei Kinder im Alter von 8 und 12 Jahren.

Nachdem ich mich im Jahre 2000 dafür entschieden habe zur Bundeswehr zu gehen, bin ich durchgehend in Einheiten stationiert gewesen, die in Rheinland- Pfalz lagen. So kam es auch dazu, dass ich mich mit meiner Frau, die eine geborene Koblenzerin ist, in Polch niedergelassen habe. Zu meinen Hobbys zähle ich die Musik und ich sammle militärische Verbandabzeichen bzw. Einsatzmedaillen. Zum Thema Einsatzmedaillen habe ich zwei Bücher publiziert.

Zu meiner persönlichen politischen Agenda zähle ich zwei große Hauptbereiche, da ich mich schon mein ganzes Leben lang mit diesen beschäftige:

Zum einen der Bereich Gesundheit und hier liegt der Schwerpunkt für mich bei den Pflegeberufen.

Dem an der Seite steht die Verteidigung. Ich bin seit 21 Jahren Soldat im Sanitätsdienst und habe etliche Auslandseinsätze absolviert. Aus dieser Erfahrung heraus sehe ich viele Dinge mit den Augen eines Soldaten und inzwischen verknüpft mit dem Blick eines künftigen Bundespolitikers.

Mir liegt es am Herzen, stellvertretend für inzwischen Hundertausende oder sogar Millionen von Ehemaligen und aktiven Soldaten zu agieren.

Die **Freiheit**, die **Machbegrenzung**, die **Achtsamkeit** und die **Schwarmintelligenz** werden unsere Wege festigen und uns allen zusammen dabei helfen, eine menschenwürdige Zukunft zu ermöglichen. In dieser finsternen Zeit, dieser sogenannten pandemischen Lage, werde ich meine Kraft dafür aufwenden, dass wir als Schwarm alle Erdenbürger in eine glücklichere Zeit ohne Zwänge führen werden.



Geboren am 27.06.1975,
Gelernter Krankenpfleger,
Arbeitet mittlerweile bei der
Bundeswehr

Das möchte ich bewirken:

- abschließende Definition des Veteranenbegriffes
- einsatzerfahrenen Polizeibeamten eine Stimme geben
- Verbindungslinie zwischen der Gesundheit und der Verteidigung darstellen, ohne diese zu verachlässigen
- das basisdemokratische Ziel der Partei **dieBasis** auf allen Ebenen umsetzen
- die Stimme des Volkes bis ins Parlament tragen